

Antrag auf Ausweisung einer Ausgleichsfläche zum Schulneubau

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hohmann,
geehrter Marktgemeinderat,

im Zusammenhang mit dem Schulneubau werden weitere Flächen in Markt Schwaben dauerhaft versiegelt. Der Schulneubau wird in einem vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt. Zudem entfällt die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung, was in dem vorliegenden Fall bedeutet, dass kein naturschutzrechtlicher Ausgleich erfolgt. Um das Verfahren nicht zu gefährden oder es in die Länge zu ziehen, stellen wir jetzt nach Beauftragung der Bauleitplanung und der Genehmigung des Bebauungsplanes durch den Gemeinderat, den Antrag auf Ausweisung von Ausgleichsflächen für den Schulneubau. Gerade die vielen guten Initiativen in Markt Schwaben zum Thema Lebensraum für Insekten und Artenvielfalt sollte die Gemeinde weiter unterstützen, indem sie mit gutem Beispiel voran geht und freiwillig eine Ausgleichsfläche für den Schulbau ausweist.

Auf dieser Grundlage stellt die ZMS den nachfolgenden Antrag:

Der Marktgemeinderat Markt Schwaben wird gebeten die Verwaltung mit der Bearbeitung folgender Themen zu beauftragen:

- 1. Ermittlung der Größe der Ausgleichsflächen aufgrund des Schulneubaus**
- 2. Ausweisung von Flächen, die sich als Ausgleichsfläche eignen**
- 3. Herrichten der Ausgleichsflächen als ökologisch wertvolle Flächen in Absprache mit
AK Umwelt**

MfG

Sascha Hertel
Fraktion Zukunft MarktSchwaben